



[500 Jahre Reformation](#)

[Sozial-Diakonie](#)

[Kirchenbund](#)

[La FEPS](#)

[Actualités](#)

[Agenda](#)

info refbejus0 | Nummer 13 / 03. 04. 2017



Fluech u Säge – ein berndeutsches Theaterstück

Das Theaterstück spielt 1567, 50 Jahre nach Beginn der Reformation. Im Zentrum steht die Familie Glötzli aus Müntschemier. Eine Schlüsselrolle spielt die Macht der Worte. Ein Fluch löst das ganze Drama aus. Ein Segen begleitet die Hauptfigur auf ihrem weiten Weg. Kann sich Fluch in Segen verwandeln? Eine hoffnungsvolle Antwort gibt der Schluss. Die Aufführungen finden vom 20. April bis 7. Mai, in der Turnhalle in Müntschemier statt; von Mittwoch bis Samstag um 19.30 Uhr, an Sonntagen bereits um 17.00 Uhr.

[Weitere Informationen](#)
[Veranstaltungsprospekt \(PDF\)](#)



CSP: campagne sur la précarité de la classe moyenne

A l'occasion de leur campagne annuelle, les Centres sociaux protestants (CSP) de Suisse romande attirent l'attention du public et des autorités sur la situation de la classe moyenne inférieure en Suisse. Avec des revenus parfois proches du seuil de la pauvreté, mais qui ne donnent pas droit à des prestations d'aide sociale, celle-ci est particulièrement vulnérable face aux coups durs de la vie. La campagne des CSP rappelle l'aide concrète qu'ils apportent à ces personnes qui échappent au filet social.

[En savoir plus](#)

AUS DER SYNODE / INFOS DU SYNODE

Sommersynode dauert bloss einen Tag

Mit Blick auf die relativ kurze Traktandenliste hat die Fraktionskonferenz der Synode beschlossen, die Sommersession auf einen Tag zu verkürzen. Die Sommersynode findet somit am Dienstag, 30. Mai 2017, im Rathaus in Bern statt.
[Informationen zur Synode](#)



Synode d'été: la session ne durera qu'une journée

Compte tenu du nombre relativement réduit de points à l'ordre du jour, la conférence des Fractions du Synode (Parlement) de l'Eglise a décidé de ramener à un jour la session d'été à venir, soit le mardi 30 mai. Les délibérations commenceront à 8 h 30 à l'Hôtel-du-Gouvernement à Berne.

[La page du Synode](#)

AUS DEM SYNODALRAT / INFOS DU CONSEIL SYNODAL

Ergänzende Weisung zum Kirchgemeindearchiv (Archivweisung, KIS I.A.3)

In Ergänzung zu den kantonalen Vorschriften und den spezifischen Bestimmungen der Jura-Kirche hatte der Synodalrat 2006 eine «Ergänzende Weisung zum Kirchgemeindearchiv» (KIS I.A.3) erlassen. Der Synodalrat fällte am 26. Januar 2017 den Beschluss, diese Weisung im Sinne eines technischen Nachvollzugs und unter Wahrung der Autonomie der Jura-Kirche an die veränderte kantonale Rechtslage anzupassen. Die «Ergänzende Weisung zum Kirchgemeindearchiv» tritt auf den 1. April 2017 in Kraft. Weitere Informationen vgl. das Kreisschreiben des Synodalrats in ENSEMBLE Nr. 17, Seite 27.

[Archivweisung, KIS I.A.3](#)
[ENSEMBLE Nr. 17](#)

Directive complémentaire concernant les archives paroissiales (directive sur les archives, RIE I.A.3)

En 2006, le Conseil synodal a édicté une «directive complémentaire concernant les archives paroissiales» (RIE I.A.3) destinée à compléter les prescriptions cantonales et les dispositions spécifiques de l'Eglise du Jura. Le 26 janvier 2017, le Conseil synodal a pris la décision d'adapter cette directive à la nouvelle situation juridique prévalant dans le canton pour des raisons pratiques, tout en protégeant l'autonomie de l'Eglise du Jura. La «directive complémentaire concernant les archives

paroissiales» entre en vigueur le 1er avril 2017. Pour toute information complémentaire, nous vous renvoyons à la Circulaire du Conseil synodal, insérée dans ENSEMBLE n°17, page 27.

Directive, RIE I.A.3
ENSEMBLE n°17

500 JAHRE REFORMATION / 500 ANS DE LA RÉFORME

Frauenkonferenz SEK: Tagung «Verlieh die Reformation Flügel oder Ketten?»

Waren die gebildeten und engagierten Frauen von damals Vorbilder oder gar Vorkämpferinnen für die Frauenordination? Was hat die Idealisierung der Mutterrolle durch die Reformatoren mit dem schlechten Gewissen berufstätiger Mütter heute zu tun? Die Frage, ob sich die Reformation auf die Frauen eher befreiend oder eher einengend ausgewirkt hat, ist umstritten und verspricht spannende Diskussionen. Dr. Isabelle Graesslé, langjährige Direktorin des Reformationsmuseums in Genf, führt in das Thema ein. Die Workshops am Nachmittag zeigen Beispiele, wie die Themen und Fragen, die Aufbrüche und die Kritik der Menschen damals für heute fruchtbar gemacht werden können. Die Tagung wird am Dienstag, 9. Mai, von 10.45 bis 16.15 Uhr, in Bern durchgeführt.

Information und Anmeldung (bis 24.04.)

Conférence femmes FEPS: Congrès «La Réforme, épanouissement ou asservissement?»

Les femmes de jadis, érudites et engagées, ont-elles été des modèles ouvrant la voie à la consécration des femmes? Quel est le rapport entre l'idéalisation du rôle de la mère par les réformateurs et la mauvaise conscience tourmentant les mères professionnellement actives d'aujourd'hui? La Réforme a-t-elle été source d'épanouissement ou d'asservissement? La question, controversée, promet des discussions animées. Isabelle Graesslé, qui a été directrice du Musée international de la Réforme à Genève pendant de nombreuses années, introduira le sujet. Durant l'après-midi, des ateliers illustreront comment les préoccupations, impulsions et critiques des femmes et des hommes de jadis peuvent être encore éclairants pour nous aujourd'hui. Le congrès se déroulera le mardi 9 mai, de 10 h 45 à 16 h 15 à Berne.

Information et inscription (jusqu'au 24.04)

Bienne: exposition autour de Thomas Wytttenbach

L'église du Pasquart de Bienne accueille une exposition consacrée à la figure de Thomas Wytttenbach. Un Réformateur qui a joué un rôle considérable dans le développement de la Réforme à Bienne et dans le canton de Berne. A voir jusqu'au 29 avril, mercredi, samedi et dimanche après-midi.

En savoir plus

SOZIAL-DIAKONIE AKTUELL / NOUVELLES DU SECTEUR DIACONIE

Ausbildung zur Fachperson psychologische und seelsorgerliche Nothilfe/Care-Team

Am 17. Mai findet ein Orientierungsabend über die Ausbildung 2018 und die Organisation des Care-Teams Kanton Bern, CTKB, statt. Das CTKB bietet jedes Jahr diese Ausbildung für Pfarrpersonen als neue Mitarbeitende im CTKB in zwei Modulen à je fünf Tagen an. Zur Ausbildung gehören neun praktische Ausbildungstage, die im Folgejahr im Rahmen eines wöchigen WK mit Pikett und einer Fachtagung geleistet werden. Nach Abschluss der Ausbildung gibt es ein Zertifikat, das vom Nationalen Netzwerk Psychologische Nothilfe (NNPN) anerkannt ist.

[Ausschreibung](#)

Rechtsberatungsstelle Ehe, Partnerschaft, Familie

Die Rechtsberatungsstelle Ehe, Partnerschaft, Familie der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn bietet rechtliche Beratung im Bereich Familienrecht an. Die telefonischen Beratungen sind für alle Ratsuchenden offen, dauern maximal eine halbe Stunde und sind kostenlos. Terminvereinbarungen sind von Montag bis Mittwoch zu Bürozeiten unter Telefon 031 340 24 24 möglich.

Kirchlicher Arbeitskreis für Verwitwete: eine Rückzugsmöglichkeit anderer Art

Nach dem Verlust des Partners, der Partnerin ist nichts mehr so, wie es war. Trauer, Unsicherheit und unzählige Fragen beschäftigen die nun alleinstehende Person. In der Gemeinschaft mit gleichartig betroffenen Mitmenschen können Sorgen besprochen und neue Zuversicht gefunden werden. Jedes Jahr, meistens im November, wird dazu ein Wochenende in Gunten am Thunersee organisiert. Der Arbeitskreis wird von den Reformierten Kirchen-Bern-Jura-Solothurn finanziell und ideell unterstützt.

[Kontaktmail an Christine Mühlematter](#)

Überarbeitete Broschüre zum Thema Scheidung

Die aktualisierte Broschüre zeigt Scheidungsvoraussetzungen und Verfahren auf und erläutert die anfallenden Kosten. Die Scheidungsfolgen wie Familienname, Erbrecht, Familienwohnung, soziale Absicherungen wie auch das elterliche Sorgerecht für Kinder wird in der Broschüre genau dargelegt. Beim Bereich Sozial-Diakonie können weitere Broschüren zu Themen wie Konkubinat, binationale Partnerschaften, Trennung oder Finanzen heruntergeladen oder bestellt werden.

[Broschüre \(PDF\)](#)

[Auskunftsstelle Sozialdiakonie](#)

[Weitere Broschüren](#)

Groupes de parole pour enfants de parents séparés ou divorcés

Intitulés «Ma Famille Autrement», ces groupes de parole sont destinés aux enfants et adolescents de parents séparés ou divorcés. Ils leur permettent d'exprimer ce qu'ils ressentent, de poser des questions, de découvrir qu'ils ne sont pas seuls à vivre cette réalité et de partager leurs soucis avec d'autres enfants dans la même situation.

[En savoir plus](#)

VERANSTALTUNGEN / MANIFESTATIONS

Das Markusevangelium: Schauspielerin Dorothee Reize in der Kirche Bethlehem

Am Karsamstag, 15. April, 19.30 Uhr, gastiert die Schauspielerin Dorothee Reize mit einem eindrücklichen und sinnfälligen Programm in der Reformierten Kirche Bethlehem in Bern. Passend zur Passionszeit, rezitiert Dorothee Reize uralte Worte aus dem Markusevangelium. Begleitet wird sie von der Perkussionistin Rita Isaak, die das Geschehen klanglich untermalt. Die Aufführung endet mit dem Tod Jesu und anschliessender Stille. Eintritt frei, Kollekte.

[Informationen](#)

Historische Theologie im Gespräch: Sola Gratia! Allein die Gnade?

Allein durch die Gnade Gottes wird der Mensch gerechtfertigt – so die reformatorische Überzeugung. Anhand von zwei Quellentexten aus der älteren und aus der neueren Geschichte des Christentums nähern sich die Teilnehmenden dem Begriff «Gnade» an und reflektieren seine Bedeutung in Vergangenheit und Gegenwart. Eingeladen sind Pfarrerinnen, Vikare, Kirchgemeinderätinnen, kirchliche Mitarbeitende und Studierende. Der Anlass wird am 26. April von 17 bis 20 Uhr an der Theologischen Fakultät in Bern durchgeführt.

[Information und Anmeldung \(bis 21.04.\)](#)

STELLENAUSSCHREIBUNG / OFFRE D'EMPLOIS

Beauftragte/Beauftragter gesellschaftliche Vernetzung (70%)

Der Bereich Gemeindedienste und Bildung der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn sucht per 1. September eine Beauftragte/einen Beauftragten gesellschaftliche Vernetzung. Hauptaufgaben sind die Förderung des Dialogs zwischen Kirchgemeinden und Gesellschaft sowie die Unterstützung der Kirchgemeinden in Veränderungs- und Entwicklungsprozessen. Der Arbeitsort ist Bern. Bewerbungen sind erbeten bis 30. April 2017.

[Stellenausschreibung \(PDF\)](#)

[Weitere Stellenangebote](#)

Geschätzte Leserinnen und Leser

Bitte antworten Sie nicht auf diesen Newsletter. Antworten werden nicht gelesen oder bearbeitet. Rückmeldungen zum Newsletter bitte an kommunikation@refbejuso.ch. An- und Abmeldungen bzw. Änderungen von Mailadressen können Sie über untenstehenden Link tätigen.

Aux lectrices et lecteurs d'I N F O Refbejuso,

Vous ne pouvez pas répondre à cet envoi. Les réponses ne sont ni lues ni traitées. Vos réactions peuvent être adressées à communication@refbejuso.ch. Pour vous abonner, vous désabonner ou modifier votre adresse, nous vous prions de bien vouloir utiliser le lien suivant:

Wenn Sie unseren Newsletter abbestellen möchten, dann klicken Sie bitte auf diesen Link
Pour vous désinscrire de notre lettre d'information, cliquez sur ce lien

refbejuso - Altenbergstrasse 66, Postfach, 3000 Bern 22
T 031/340 24 24 - F 031/340 24 25
www.refbejuso.ch - kommunikation@refbejuso.ch
